



**Positionspapier  
des Hessischen Bauernverbandes e.V.  
zur Verbreitung des Wolfes in Hessen und Deutschland**

**Hintergrund**

Die hessische Landwirtschaft stellt sich den gesamtgesellschaftlichen Aufgaben des Umweltschutzes und der Biodiversität. Sie akzeptiert hierbei auch, dass Teile der Bevölkerung die Rückkehr des Wolfes begrüßen und diese fördern wollen.

Sollen in Deutschland und insbesondere in Hessen die Weidetierhaltung und die Pflege unserer Kulturlandschaft durch unsere Tiere eine Zukunft haben, müssen jedoch Anpassungen der rechtlichen Rahmenbedingungen erfolgen. Umfangreiche wissenschaftliche Publikationen zeigen, dass der Wolf bereits den günstigen Erhaltungszustand in Deutschland erreicht hat.

**Der Hessische Bauernverband fordert daher:**

- **Obergrenzen für den Wolfsbestand in Deutschland festlegen!**
- **Den tatsächlichen Wolfsbestand in Deutschland nachvollziehbar und realistisch erfassen!**
- **Rissereignisse unbürokratisch, zügig und umfassend entschädigen!**
- **Aufnahme des Wolfs ins Jagdrecht!**
- **Zügige Entnahme von Problemwölfen ermöglichen!**
- **Präventive Förderung von sämtlichen Herdenschutzmaßnahmen!**